

JAHRESBERICHT 2025



A large, light green circular brushstroke graphic that frames the text on the left side of the page.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Erneut schauen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück: 50 Schüler:innen besuchten unsere Schule – eine konstant hohe Anzahl und bezüglich unserer bewilligten Schulplätze eine übervolle Auslastung. Wichtig auch, dass für alle abgehenden Jugendlichen passende Anschlusslösungen gefunden werden konnten. Die SEK3 erfüllte die Punkte der Leistungsvereinbarung mit dem Volksschulamt Zürich (VSA) und des Jahreskontrakts mit dem Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB).

MUTATIONEN IM BEREICH SCHULE UND WOHNEN

Auf den Schuljahreswechsel 2025/26 gab es an der SEK3 folgende Mutationen:

Team Teillintegrative Oberstufe (TIO): Wie in den vorhergehenden Jahren gab es keine Abgänge im Team der heilpädagogischen TIO-Lehrpersonen, sondern nochmals eine Verstärkung: Géraldine Abplanalp. Das TIO-Modell war ihr schon durch ihren Einsatz als Vikarin der Regelschule in einer TIO-Klasse vertraut. Ihr professionelles und engagiertes Arbeiten wird von allen im Team sehr geschätzt.

Team Separative Oberstufe (SEO): Für die vakante Stelle konnte ein versierter Heilpädagoge mit Erfahrung in der Gehörlosenwelt gewonnen werden. Manuel Jacomet wurde mit offenen Armen im SEO-Team empfangen, das nun wieder voll besetzt ist. Ausserdem stiess ab November noch die gehörlose Sozialpädagogin Sabine Frischknecht zum Team. Sie kennt unsere Institution schon als frühere Sozialpädagogin in der Wohngruppe. Ihre Aufgabe in der Schule ist nun die soziale Beratung von SEO-Jugendlichen mit schwierigen familiären Verhältnissen.

Team Wohngruppe (WG): Glücklicherweise konnte eine Teamkollegin, welche aus gesundheitlichen Gründen längere Zeit ausfiel, nach den Frühlingferien ihre Arbeit wieder schrittweise aufnehmen. Ausserdem blieb dem Team für Springereinsätze eine langjährige Mitarbeiterin nach ihrer Pensionierung erhalten.

INSTITUTIONSKOMMISSION IK

Die Institutionskommission verabschiedete die Strategie 2025 – 2028 zuhanden des Vorstands der Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich:

Leitsatz 1: Die SEK3 nutzt ihr Potenzial für eine Erweiterung auf andere Anspruchsgruppen. Das bestehende Angebot der Schule ist auf diverse Zielgruppen ausgedehnt, um auf gesellschaftliche und bildungspolitische Veränderungen zu reagieren. Dies ermöglicht es, Schwankungen in den Schülerzahlen besser aufzufangen und den langfristigen Bestand der Institution zu sichern.

Leitsatz 2: Für die langfristige Existenzsicherung der SEK3 ist eine politisch und gesellschaftlich gut vernetzte Trägerschaft unabdingbar. Die Eignung der GGHZ als Trägerschaft der SEK3 wird geprüft und mit alternativen Trägerschaften verglichen.

Leitsatz 3: Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung zwischen Trägerschaft, Institutionskommission und Institutionsleitung werden aufgrund der neuen Strategie überarbeitet.

Der Prozess zur Klärung der Frage nach der geeigneten Trägerschaft ist angelaufen und wird im Jahr 2026 fortgeführt. Die konkreten Entwicklungsschritte gemäss Leitsatz 3 hängen vom laufenden Prozess zu Leitsatz 2 ab und können daher erst später angegangen werden.

BERICHT AUS DER GESAMTINSTITUTION

Das Erstellen des neuen **Rahmenkonzepts** für die beiden kantonalen Ämter VSA und AJB, konnte Ende Jahr abgeschlossen und eingereicht werden. Im Rahmenkonzept geht es um unseren grundsätzlichen Auftrag in Ergänzung zu den Leistungsvereinbarungen, die periodisch erneuert werden. Das Rahmenkonzept nimmt ausserdem Bezug auf zahlreiche Feinkonzepte, von welchen die meisten schon vorliegen und nur teilweise verfasst werden müssen.

JAHRESBERICHT 2025

Das Projekt **Lehrmittel DSGS** hat mit Katja Tissi eine neue, erfahrene und überaus kompetente Projektleitung. Ein erster Teil, der in Zusammenarbeit mit einem internationalen Erasmusprojekt entwickelt wurde, konnte bereits veröffentlicht werden. Dabei handelt es sich um die Schulgrammatik in Gebärdensprache. Zwei Gebärdensprach-Lehrpersonen der SEK3 sind darin zu sehen. Zu finden ist diese «pädagogische Grammatik» über folgenden Link:

<https://signlanguagesforpupils.eu/dsgs-bag-sign/>

Finanziell steht das Projekt auf einer soliden Basis. 1.7 Mio. sind bereits gesichert, es fehlen noch rund 0.2 Mio.

Wir haben neue **Image Clips** (Kurzfilme). In einer ersten Phase wurde mit der Produktion der Clips für die Bereiche SEO, TIO und WG begonnen. Das Filmen und Schneiden bewerkstelligt der gehörlose Filmemacher-Profi Andrin Siebenhaar. Die Drehbücher schreibt die TIO-Lehrerin Laura Brüllmann, die den Clips im Voice-Over auch ihre Stimme leiht. Die fertigen drei Produkte werden auf Anfang 2026 erwartet und auf unserer Website hochgeladen.

BERICHT AUS DER SEO

Schüler:innen der SEO haben teils schwierige Backgrounds und herausfordernde familiäre Situationen mit entsprechenden Auswirkungen auf die Schule. Viele Jugendlichen stehen unter grossem Druck, haben einen erhöhten Digital-Medienkonsum und schlafen zu wenig. Oftmals ist es den Eltern wegen ihres strengen Alltags nicht möglich, den Jugendlichen Grenzen zu setzen. Aus dieser Situation heraus entstand das Schulentwicklungsprojekt **Gesundheit und Förderung**, damit die Schüler:innen besser unterstützt werden und die Zusammenarbeit mit den Eltern verstärkt wird. Die Schule unterstützt die Schüler:innen und Eltern durch das Vorstellen von Freizeitangeboten und Massnahmen wie soziale Beratung. Ein obligatorischer Elternabend mit einem Input «Gesundheit» von der SEK3-Psychologin Irene Eckerli wurde erfolgreich durchgeführt.

BERICHT AUS DER TIO

Bei ihren **Schulentwicklungsprojekten** arbeitet die TIO systembedingt eng mit der Regelschule zusammen. Nebst den längerfristig angesagten Themen rund um die Zusammenarbeit sind dies seit diesem Jahr schwerpunktmässig

Themen im Bereich «Digitalisierung im Unterricht» resp. «Kompetenzförderung Digitale Medien». Im Speziellen befasst sich eine Arbeitsgruppe mit der Künstlichen Intelligenz und wird das Gesamtteam des Schulhauses in den nächsten Jahren mit Weiterbildungen und Diskussionen konfrontieren und Vereinbarungen erarbeiten.

Der alljährlich stattfindende **TIO-Elternabend** widmete sich dem Thema Berufsfindung. Zwei ehemalige TIO-Schüler:innen berichteten humorvoll und packend von ihren verschlungenen Wegen, von zeitweiligen Widerwertigkeiten in der Berufsausbildung und von erfolgreichen Copingstrategien. Zu Gast war auch die neue Leitung der Berufsschule BSFH: Isabel Schuler (Rektorin) und Anne Cathrin Mora (Prorektorin). Sie gaben einen Einblick in die BSFH und liessen die Anwesenden mit ihnen auf Tuchfühlung gehen. Wir werden von der SEK3 aus den Kontakt zu ihnen auf verschiedenen Ebenen intensivieren.

BERICHT AUS DER WOHNGRUPPE

Es waren neun Bewohner:innen in der Wohngruppe an der Wachtelstrasse, fünf dieser neun Jugendlichen waren die ganze Woche in der Wohngruppe (Stand September 2025). Der Wohngruppenbetrieb war gut geführt und es gab keine besonderen Vorkommnisse. Herausfordernde Jugendliche waren indes auch in der Wohngruppe ein Thema. Die Jugendlichen profitieren von intensiver Lernhilfe und enger Betreuung durch das WG-Team. Zwei Teammitglieder haben kürzlich ihre Ausbildungs- resp. Weiterbildungsabschlüsse erfolgreich abgelegt. Die Sozialpädagogin Michelle Eyholzer als GS-Dolmetscherin mit einem Bachelor-Abschluss und Michael Richle mit einem CAS-Abschluss (Leitung).

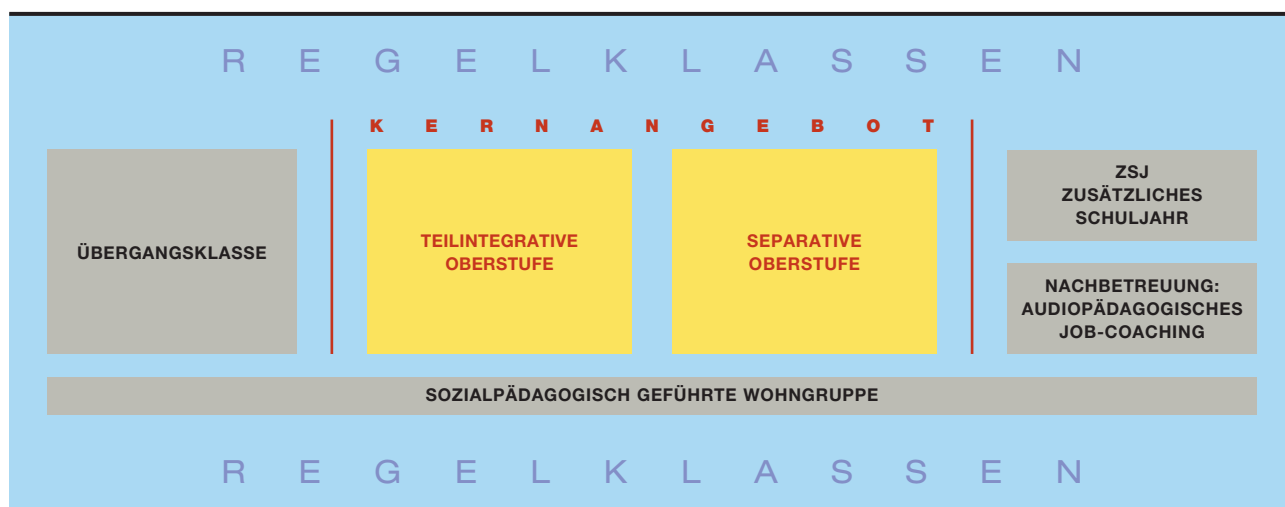
Zürich, 14. Februar 2026

Pascal Gregor, Präsident Institutionskommission

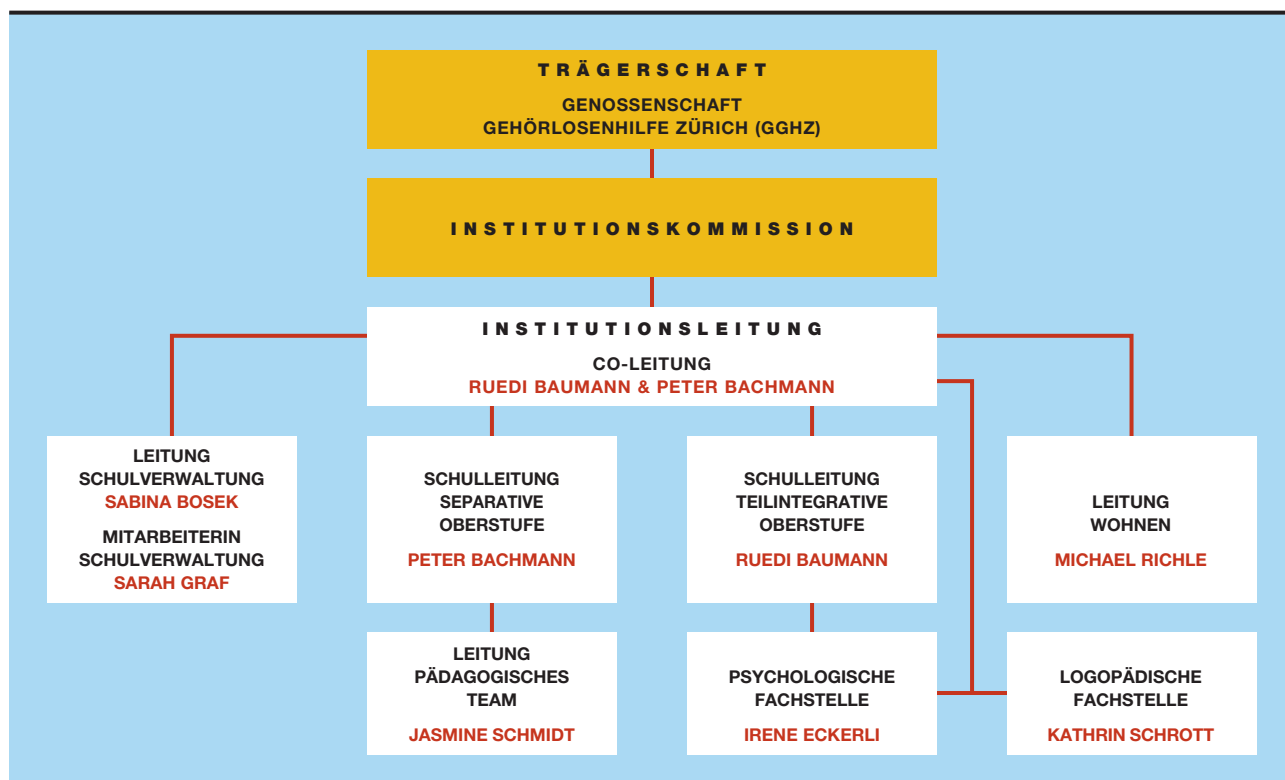
Ruedi Baumann und Peter Bachmann, Co-Institutionsleitung

WER WIR SIND

UNSERE ANGEBOTE ODER «ALLES UNTER EINEM DACH IM SCHULHAUS HANS ASPER»



ORGANIGRAMM



AUS UNSEREM ALLTAG



THERAPIEN IN DER SEK3 – ZUSAMMENARBEIT MIT ZWEI PERSPEKTIVEN

VON IRENE ECKERLI, LIC. PHIL., PSYCHOLOGIN, UND KATHRIN SCHROTT, DIPL. LOGOPÄDIN

Wenn Jugendliche unsere Therapie- und Beratungsräume betreten, beginnt die Stunde nicht selten in der Küche. Eine Tasse Tee, ein Glas Wasser und manchmal auch ein Sirup markieren den Anfang der gemeinsamen Arbeit. Während das Wasser kocht oder der Sirup gemischt wird, entstehen oft erste Gespräche, die einen entspannten Moment des Ankommens schaffen. Der Schulalltag tritt für einen Augenblick in den Hintergrund, und aus einem kurzen Austausch entwickelt sich manchmal bereits das Thema der Stunde. Das Teekochen ist dabei mehr als ein freundlicher Einstieg; es steht sinnbildlich für das, was Therapie ausmacht: innehalten, wahrnehmen, Beziehung gestalten. Und gelegentlich hilft ein frischer Tee eben auch, ein schwieriges Thema etwas leichter anzusprechen.

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

In der psychologischen Beratung unserer Jugendlichen geht es vor allem darum, einen geschützten Raum für vertrauensvolle Gespräche zu schaffen. Die Jugendlichen erhalten in der

Therapie die Möglichkeit, schwierige Gefühle und Belastungen zu benennen und nach geeigneten Lösungen für ihre Probleme zu suchen. Dabei werden die Jugendlichen darin unterstützt, herauszufinden, wer sie sind, wer sie sein möchten und wie sie mit den eigenen Erwartungen und denjenigen von Elternhaus und Schule umgehen können. Es ist sehr häufig, dass schwerhörige und/oder kommunikationsbeeinträchtigte Schüler und Schülerinnen im Prozess der Identitätsfindung auch Rückschläge und Enttäuschungen erleben. Die Bewältigung von Ängsten, depressiven Verstimmungen, Verunsicherungen und Aggressionen gehören deshalb zu den therapeutischen Herausforderungen. In der Therapie lernen die Jugendlichen ganz konkret, wie sie mit schwierigen Gefühlen, persönlichen Rückschlägen, Frustrationen, Niederlagen umgehen können. Die Schüler und Schülerinnen werden darin unterstützt, eine positive Grundstimmung und einen hoffnungsvollen Blick auf sich selbst und die Zukunft zu entwickeln.



LOGOPÄDIE

Die logopädische Arbeit für Jugendliche der SEK3 umfasst Einzeltherapien sowie verschiedene Gruppenangebote. Ausgangspunkt sind stets die Anliegen der Lernenden. Häufig geht es darum, Lese- und Schreibfähigkeiten zu verbessern, Gedanken und Meinungen mit einem präzisen Wortschatz und guter Grammatik auszudrücken oder mehr Sicherheit in Gesprächen und bei Präsentationen zu gewinnen. In der Therapie wird Sprache aber nie als isolierte Fertigkeit betrachtet. Der Fokus ist immer auf die Unterstützung der schulischen oder alltäglichen Herausforderungen gerichtet – Ermutigung und Humor sind dabei verlässliche Begleiter. Die Therapiesprache ist Deutsch, es wird aber stets darauf geachtet, dass weitere Sprachen, die die Schülerinnen und Schüler sprechen und nutzen, einbezogen werden. Mehrsprachigkeit wird bewusst als Ressource verstanden und in die therapeutische Arbeit integriert.

ZUSAMMENARBEIT

Die Psychologin und die Logopädin stehen in regelmässigem fachlichem Austausch. Viele Fragestellungen bewegen sich an der Schnittstelle von Kommunikation, Lernen und persönlicher Entwicklung. Der regelmässige Austausch ermöglicht es, Beobachtungen aus beiden Perspektiven zusammenzuführen und Unterstützungsangebote aufeinander abzustimmen. So entsteht ein differenzierter Blick auf den Alltag der Jugendlichen. Für die Schülerinnen und Schüler soll es ein zusätzlicher Ort sein, an dem relevante Anliegen und Herausforderungen ernst genommen und bearbeitet werden.

MITGLIEDER INSTITUTIONSKOMMISSION

Die Trägerschaft Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich wählt eine Kommission als strategisches Führungsorgan.

PASCAL GREGOR (seit 2023)

Präsident

Camino Consulting AG, Bahnhofstr. 41, 5000 Aarau

Tel. 079 622 63 47, pascal.gregor@camino-consulting.ch

ANGELA AERNE (seit 2021)

Elternvertretung TIO

INES BUCHMÜLLER (seit 2021)

Elternvertretung SEO

CAROLINA HEMMI (seit 2013)

Berufsfachschule für Lernende

mit Hör- und Kommunikationsbehinderung BSFH

JUDITH HOTTINGER (seit 2011)

Pro Audito Schweiz

TIBOR KALMAN (seit 2022)

Schulleiter Schule Hans Asper

JACQUELINE PETER (seit 2023)

Präsidentin Kreisschulbehörde Uto, Zürich

MARINA RIBEAUD (seit 2009)

Selbsthilfe

KATHARINA SCHÄRER (seit 2023)

Leiterin APD, Zentrum für Gehör und Sprache, Zürich

MELANIE KISTLER (seit 2024)

Vertretung Beratungsstelle BFSUG

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Unsere Institution ist den kantonalen Rahmenbedingungen der Volksschulgesetzgebung, den Ausführungsbestimmungen sowie dem Kantonalen sonderpädagogischen Konzept verpflichtet. Spezifisch geregelt sind die Aufgaben und Pflichten in einem Rahmenkonzept, welches von der Bildungsdirektion im April 2011 bewilligt wurde sowie in der Leistungsvereinbarung, die alle zwei Jahre neu verfügt wird.

SPENDEN UND LEGATE

Unser Schule ist von der öffentlichen Hand finanziert. Manchmal benötigen unserer Schülerinnen und Schüler zusätzliche Unterstützung, sei es für Hilfsmittel, Therapie-Massnahmen oder Beiträge an Freizeitangebote. In solchen Fällen greifen wir gerne auf Spendengelder zurück. Spenderinnen und Spender werden auf Wunsch im Jahresbericht aufgeführt. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie uns unter info@sek3.ch oder spenden Sie unter www.sek3.ch/spenden/ Herzlichen Dank!

Spenden und Projektbeiträge werden vollumfänglich für Aktivitäten und Anschaffungen für unsere Jugendlichen eingesetzt. Wir bedanken uns herzlich für folgende Beträge, die im Jahr 2025 bei uns eingegangen sind.

SPENDEN UND PROJEKTBEITRÄGE 2025:

- Aargauischer Verein für Gehörlosenhilfe
- Anonyme Spender

ZAHLEN & FAKTEN SCHÜLERSCHAFT UND BERUFSWAHL

SCHÜLERBESTAND SCHULE	PER ENDE 2025	PER ENDE 2024
Oberstufe, inkl. zusätzliches Schuljahr	50	47
Nachschulbereich (Jobcoaching)	0	0
SCHÜLERBESTAND WOHNGRUPPE	PER ENDE 2025	PER ENDE 2024
Vollinterne	4	4
Teilinterne	4	3
HERKUNFTSKANTONE	PER ENDE 2025	PER ENDE 2024
Zürich	47	42
Aargau	0	0
Bern	1	1
Glarus	0	0
Graubünden	0	0
Luzern	1	2
Schaffhausen	0	0
Schwyz	1	1
St. Gallen	0	0
Thurgau	0	1

SCHUL- UND BERUFSWAHL NACH DER SEK3 PER ENDE SCHULJAHR 24/25

TEILINTEGRATIVE OBERSTUFE	SEPARATIVE OBERSTUFE
- AGS Assistentin Gesundheit und Soziales	- Printmedienpraktikerin EBA
- AGS Assistent Gesundheit und Soziales	- BSFH, Lehre als Logistikerin EBA
- Gymnasium	- Logistiker EBA
- Schreiner EFZ	- Floristin EBA
- Medizinische Praxisassistentin	- Logistiker EBA
- Koch EFZ	- Fachmann für Betriebsunterhalt EBA
- Detailhandelsfachmann EFZ	- Coiffeuse EBA
- Zeichner	
- Detailhandelsfachmann EFZ	

ZAHLEN & FAKTEN SCHÜLERSCHAFT/BERUFSWAHL

Folgende Berufe und andere Anschlusslösungen wurden in den letzten 15 Jahren von unseren Jugendlichen gewählt:

Abdichter EFZ
 Apparateglasbläser EFZ
 Assistent:in Gesundheit u. Soziales EBA
 Automatiker EFZ
 Automobilfachmann IVECO
 Bäckerin PrA
 Bäcker/Konditor EBA
 Berufswahljahr SEK3
 Betriebsunterhalt PrA
 Berufsorientierungsjahr
 Betriebspraktiker PrA
 Betriebsunterhalt EFZ
 Brückenjahr Landenhof
 Bürolehre EBA
 Coiffeuse EFZ
 Coiffeuse PrA
 Confiseurin/Confiseur PrA
 Confiseurin EBA
 Confiseur EFZ
 Detailhandelsangestellte EBA (Bäckerei)
 Detailhandelsassistentin EBA
 Detailhandelsfachfrau EBA
 Detailhandelsfachmann EFZ
 Elektroausrüster BBT
 Elektroinstallateur EFZ
 Elektronikerin EFZ
 Elektropraktiker PrA
 Fachfrau Betreuung EFZ

Fachfrau Hauswirtschaft
 Fachmann Betriebsunterhalt BBT
 Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
 Fachmann Gesundheit EFZ
 Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
 Fachangestellter Gesundheit FAGE
 Fahrradmechaniker PrA
 Gartenbau
 Gärtner/Gärtnerin PrA
 Gebäudereiniger EBA
 Gestalter Werbetechnik EFZ
 Gestalt. Vorkurs, Schule f. Gestaltung
 Zch. Gymnasium
 Handbuchbinderin
 Hauswirtschaft PrA
 Hochbauzeichner EFZ
 Hochbauzeichner Vorlehre
 Hotelfachassistentin
 Hotelfachfrau EFZ
 Hotellerieangestellte EBA
 Industrie PrA
 Industrielackiererin EFZ
 Industriepraktiker Anlehre
 Informatiker Applikationsentwickler
 Informatiker Systemtechnik EFZ
 Koch EFZ
 Koch PrA
 Köchin
 Konditoreimitarbeiterin
 Konditorin-Confiseurin
 Konstrukteur EFZ
 Konstruktionszeichner

Küchenangestellte PrA
 Küchenangestellter EBA
 Landschaftsgärtner EFZ
 Lebensmitteltechnologin EFZ
 Logistikassistentin
 Logistiker PrA und EBA
 Lüftungsanlagebauer
 MAB Turbenthal Hauswirtschaftsbereich
 Maler Vorlehre
 Maler/Malerin EFZ
 Malerpraktiker EBA
 Mechaniker EBA
 Mechanikpraktiker PrA
 Mechanikpraktikerin EBA
 Medizinische Praxisangestellte EFZ
 Medizinische Praxisassistentin EFZ
 Metallbauer Metallbaupraktiker EBA
 Metallbaupraktiker PrA
 Metallbereich Anlehre
 Mitarbeit Metallwerkstatt PrA
 Montageelektriker EFZ
 Multimediaelektroniker EFZ
 Oberflächenbeschichter EBA
 Orthopädistin EFZ
 Plattenleger
 Polyzeichnerin 3D
 Privatschule
 Produktionsmechaniker EFZ
 Reit- und Therapiehof Auszeit
 Restaurationsangest. EBA
 Schreiner PrA
 Schreinerpraktiker EBA
 Tiermed. Praxisangestellte
 Topfpflanzengärtner
 Unterhaltspraktiker EBA
 Velomechaniker PrA
 Vorpraktikum Kindertagesstätte
 Werkhofmitarbeiter BBT
 Werkstattschule
 Zahntechnikerin
 Zeichner EFZ
 Zeichner Fachrichtung Architektur
 Zierpflanzengärtnerin
 Zimmermann EFZ
 Zurück zur Regelschule
 Zusätzliches Schuljahr 15plus ZGSZ

BEST

BEST ist unser Berufseinstiegsprogramm und hilft unseren Schülerinnen und Schülern, sich Vorstellungen von der Berufswelt zu machen. Für dieses Programm sind wir auf Firmen und Institutionen angewiesen, welche Jugendliche bei sich erste Arbeitserfahrungen machen lassen. Bei folgenden Firmen möchten wir uns für ihre Bereitschaft und ihren wertvollen Einsatz herzlich bedanken:

- **Chäs & Brot, 8038 Zürich**
- **Coop, 8038 Zürich**
- **Joey Kinderkrippe, 8038 Zürich**
- **Restaurant Ziegel oh Lac, 8038 Zürich**
- **Takatukaland Kinderkrippe, 8038 Zürich**

MITARBEITENDE

INSTITUTIONSLEITUNG

		SEIT
Peter Bachmann	Co-Gesamtleitung, Bereichsleitung	2013
Ruedi Baumann	Co-Gesamtleitung, Bereichsleitung	1991

SCHULVERWALTUNG

Sabina Bosek	Leitung Schulverwaltung	2021
Sarah Graf	Mitarbeiterin Schulverwaltung	2023

UNTERRICHT, FÖRDERUNG BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG

Laura Brüllmann	Klassenlehrerin, Heilpädagogin i. A.	2022
Ivo Castelmur	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	2020
Isabelle Cicala	Gebärdensprachlehrerin	2011
Marcel Flütisch	Klassenlehrer, Heilpädagoge	2017
Jasmin Groh	Klassenlehrerin	2024
David Hidrogo Esparza	Pädagogischer Mitarbeiter, betriebliches Kochen	2016
Lars Hug	Klassenlehrer	2023
Manuel Jacomet	Heilpädagoge, Klassenlehrer	2025
Martin Kipfer	Werklehrer	2011
Esther Knüsel	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2006
Alex Labhardt	Heilpädagoge, Werklehrer, Klassenlehrer	2013
Nicole Lubart	Klassenassistentin, Gebärdensprachlehrerin	2011
Barbara Müller	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2007
Emanuel Nay	Klassenlehrer, Heilpädagoge i. A., Gebärdensprachlehrer	2006
Pauline Rohrer	Gebärdensprachlehrerin	2024
Thomas Röthlisberger	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	2020
Käthi Schlegel	Klassenlehrerin, Fachlehrerin	2016
Kevin Schmid	Gebärdensprachlehrer	2021

Jasmine Schmidt	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2016
Myriam Spengler	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2007
Stefan Trindler	Sozialpädagoge	2019
Regula Urech	Heilpädagogin, Audiopädagogin Klassenlehrerin	2010

THERAPIEN UND BERATUNG

Irene Eckerli	Psychologin, Beratung, Therapie	2016
Katharina Schrott	Logopädin, Sprachförderung	2024

WOHNGRUPPE / INTERNAT

Michael Riche	Leiter Wohnen, Sozialpädagoge	2020
Michelle Eyholzer	Sozialpädagogin	2022
Fabienne Lang	Fachfrau Betreuung	2021
Sarah Scheiber	Sozialpädagogin, Werklehrerin	2014
Isabelle Spörri	Sozialpädagogin	2023

REINIGUNG

Ljiliana Spillmann	Reinigung	2006
Mirjana Spillmann	Reinigung	2019
Smiljana Bogdanovic	Reinigung WG	2022

Bitte beachten Sie auch die Team-Übersicht auf unserer Website:
www.sek3.ch

JAHRESRECHNUNG

	2024	2025
AUFWAND		
Personalaufwand	3'448'815.00	3'527'428.00
Mietaufwand	199'917.00	200'758.00
Kapitalaufwand	437.00	379.00
Unterhalt und Reparaturen	34'243.00	44'839.00
Abschreibungen	3'201.00	3'200.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	85'131.00	99'257.00
Übriger Aufwand	105'298.00	172'631.00
Einlage in / Entnahme von Schwankungsfonds – Maximaleinlage erreicht	26'500.00	00.00
TOTAL AUFWAND	3'903'542.00	4'048'492.00
ERTRAG		
Beiträge Gemeinden Kt. Zürich/Betriebsbeitrag KT	3'380'360.00	3'699'344.00
Beiträge Kantone/Gemeinden Ausserkantonale	456'882.00	447'594.00
Beiträge Eltern	9'845.00	19'875.00
Betriebsbeitrag Kanton Zürich	00.00	00.00
Übriger Ertrag	39'067.00	8'412.00
Beiträge Jobcoaching (IV)	00.00	00.00
Beiträge (IV)	17'388.00	17'388.00
Überschuss Rechnung /RZ Kanton ZH	00.00	-126'733.00
TOTAL ERTRAG	3'903'542.00	4'048'492.00

FINANZIERUNG

KOSTENTRÄGER SIND DIE GEMEINDEN UND KANTONE.

	2024	2025
Schule VSA Kanton Zürich	2'935'801.00	3'412'568.00
Schule VSA Ausserkantonale	323'988.00	264'450.00
Wohnen AJB Kanton Zürich	444'559.00	430'760.00
Wohnen AJB Ausserkantonale	132'894.00	145'576.00
Wohnen IV/sonstige	51'750.00	37'568.00

SO FINDEN SIE UNS



SEK3, ANMELDUNG & SCHULVERWALTUNG
 Kilchbergstrasse 25, 8038 Zürich
 Tel. 044 481 85 01, info@sek3.ch, www.sek3.ch
Sabina Bosek, s.bosek@sek3.ch
Sarah Graf, s.graf@sek3.ch

SCHULHAUS HANS ASPER
 Kilchbergstrasse 28, 8038 Zürich

INSTITUTIONSLEITUNG
Ruedi Baumann
 Co-Institutionsleitung und Schulleitung TIO
r.baumann@sek3.ch
Peter Bachmann
 Co-Institutionsleitung und Schulleitung SEO
p.bachmann@sek3.ch

WOHNGRUPPE
 Wachtelstrasse 15, 8038 Zürich
Michael Richle, Leitung
 Tel. 078 262 13 15 (SMS), m.richle@sek3.ch